

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[9970] **Unbedingt zurück erbitte:**  
Wallace, Rußland. } übers. v. E. Röttger.  
Tolstoy, Kindheit. }  
welche Herr E. Röttger in Kassel seit  
1. Januar 1886 unter seiner Firma ausliefert.  
Leipzig, 20. Februar 1886.  
E. F. Steinacker.

**Gefälligst zurück!**

[9971] Alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Roller, Leitf. d. Stenographie.**  
erbitte bis 1. April zurück. — Neue Auflage  
bereits erschienen.  
Leipzig, 19. Februar 1886.  
J. G. Robolsty.

[9972] **L. Dehmigke's Verlag (R. Appellius)**  
in Berlin erbittet umgehend zurück, da es  
an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt:  
**Krüger, Interpunktionslehre. à 15 S. no.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[9973] In einer größeren Buchhandlung d.  
Rheinprovinz wird für die Osterarbeiten  
zu möglichst sofortigem Antritt ein Gehilfe ge-  
sucht. Offerten sub G. H. 7107. durch die Exped.  
d. Bl. erbeten.

[9974] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien-  
und Papierhandlung suche ich per 1. April  
1886 einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen  
Ansprüchen.

Junge Herren (die auch eben erst die Lehre  
verlassen haben können, und wenn möglich  
auch im Papiergeschäft bewandert sind), wollen  
sich melden.

Photographie und Abschrift der Zeugnisse  
erbeten.

Rawitsch.

**Birkenhof'sche Buchhandlung**  
(Siegfried Markus).

[9975] Auf gleich oder 1. April suche einen  
gewissenhaften 1. Gehilfen, welcher in allen  
vorkommenden Arbeiten gewohnt ist selbstän-  
dig zu arbeiten. Gef. Offerten unter C. 6689.  
durch die Exped. d. Bl.

[9976] Für ein größeres Sortimentgeschäft  
Rußlands wird per 1. Juli, event. auch früher  
ein erster Gehilfe gesucht, welcher gewandt im  
Verkehr mit einem feineren Publikum ist und  
gute Pitteraturkenntnis besitzt. Offerten sub  
B. D. K. # durch Herrn E. F. Steinacker  
in Leipzig erbeten.

[9977] Zum baldigen Eintritt suche ich einen  
im Zeitungsweisen erfahrenen Gehilfen. Derselbe  
muß auch buchhändlerische Arbeiten, sowie den  
Besuch der Stadtkundschaft besorgen.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe  
der Gehaltsansprüche erbeten.

Diejenigen Herren welche auf mein Inserat  
in Nr. 30 d. Bl. schon einmal Offerten sandten,  
bitte ich ihre Bewerbung event. nochmals zu  
wiederholen.

M.-Gladbach.

**Emil Schellmann, Verlag u. Buchdruckeri.**

[9978] Ein jüngerer, gut empfohlener Ge-  
hilfe findet in einer Sortiments- u. Verlags-  
buchhandlung einer größeren Stadt Stelle.  
Franko-Offerten mit Abschrift der Zeug-  
nisse unter Chiffre A. W. # 6861. besorgt  
Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[9979] Für das Comptoir meiner Buch-  
druckerei suche ich zum 1. April einen nicht zu  
jungen Mann, der im Korrekturlesen geübt und  
mit Comptoirarbeiten vertraut ist. Bewerber,  
welchen an einer dauernden Stellung gelegen,  
wollen ihre Meldungen mit Zeugnissen und  
Photographie baldigst einreichen.  
Gehalt 1200 Mark.

**Albert Koenig in Guben.**

[9980] Für einen tüchtigen, im Verlag und  
Sortiment erfahrenen Musikalienhändler mit  
guter Schulbildung u. von angenehmem Äußern  
wird zum 1. April eine Gehilfenstelle bei mir  
frei. Offerten unter Beifügung einer Photo-  
graphie gef. direkt an  
**Conr. Glaser in Schleusingen.**

[9981] Ein erfahrener Gehilfe, welcher der  
französ. und engl. Sprache mächtig ist, wird  
zum baldigen Antritt von uns gesucht. Off.  
mit Zeugnisabschriften direkt.  
Stockholm, 15. Februar 1886.

**Looström & Co.**

[9982] In meiner Verlagsbuchhandlung ist die  
Stelle eines Volontärs ohne Salär sofort zu  
besetzen. Junge Sortimentler, welche den Verlag  
in allen Branchen gründlich kennen lernen  
wollen, bitte sich direkt zu melden.  
**Ad. Geselewitz, Verlag in Frankfurt a/M.**

[9983] Für meine Musikalienhandlung  
suche ich auf Ostern einen Lehrling, dem die  
beste Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung in  
Sortiments- und Verlagsarbeiten geboten wäre.  
Briefe direkt per Post.

**G. A. Zumsteeg, Musikalienhandlung**  
in Stuttgart (gegründet 1802).

[9984] Für meine Verlagsbuchhandlung, Buch-  
druckerei und Zeitungsexpedition suche ich zu  
Ostern eine Lehrling mit guter Schulbildung  
(Bewerber mit der Berechtigung zum Einjähr-  
Freiwilligen-Dienst erhalten den Vorzug. Kost  
und Logis gegen mäßige Vergütung in meinem  
Hause.

Barmen.

**D. B. Wiemann.**

[9985] Einen Lehrling oder Volontär  
sucht unter günstiger Bedingungen (Kost und  
Logis im Hause)

Schmalkalden i/Thür.

**Otto Lohberg,**

Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung,  
Leihbibliothek, Journallesezirkel.

[9986] Für unsere Buchhandlung, verbunden  
mit Leihbibliothek und Journalzirkel, suchen  
wir per 1. April a. o. einen Lehrling. Be-  
rechtigung zum Einjähr-Freiwilligen-Dienst  
erwünscht, jedoch nicht gerade erforderlich. Kost  
und Logis auf Wunsch im Hause.

Zwickau i/S.

**Richter'sche Buchhdlg.**

[9987] In meiner Buch- u. Musikalienhandlung  
wird zu Ostern die Stelle eines Lehrlings  
frei, die ich mit einem jungen Mann mit tüch-  
tigen Schulkenntnissen — am liebsten mit einem  
Sohn von Kollegen — zu besetzen wünsche.

Annaberg, 15. Februar 1886.

**Hermann Grafer.**

**Gesuchte Stellen.**

[9988] Für einen militärfreien jüngern Ge-  
hilfen, der nach Absolvierung seiner Lehrzeit  
drei Jahre in unserer Buchhandlung thätig ge-  
wesen ist, suchen wir per 1. April d. J. ander-  
weitig Stellung. Wir können den Betreffenden  
als einen fleißigen und gewissenhaften Arbeiter  
auf das wärmste empfehlen und erklären uns zu  
näherer Auskunft gern bereit. Freundl. Offerten  
erbitten direkt.

Magdeburg, den 20. Februar 1886.

**Heinrichshofen's Buch- u. Musiksortiment.**

[9989] Ein junger Mann, der am 1. April or.  
seine Lehrzeit bei mir beendet, sucht unter be-  
scheidenen Ansprüchen eine passende Stelle.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Cosel D/Schl.

**Ernst Aberle.**

[9990] E. z. B. seiner Militärpflicht als Einj.-  
Freiwilliger genügt. junger Mann, 22½ Jahr  
alt, der in einem mit Verlag verb. Sortiment  
einer der Mittelstädte Deutschlands gelernt hat,  
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen,  
bei besch. Ansprüchen pro 1. April, Stellung  
im Verlag, ev. einem Sortimentgeschäft mit  
Verlag. Suchender besitzt gute Sprachkenntnisse  
und hat die Obersekunda eines Gymnasiums  
absolviert.

Gef. Offerten unter P. P. 7004. an die  
Exped. d. Bl. erbeten.

[9991] Ein junger Gehilfe, in allen Arbeiten  
des Verlags und Sortiments bewandert, gegen-  
wärtig in einem Leipz. Verlagsgeschäft, sucht,  
gestützt auf gute Empfehlungen, p. 1. April oder  
früher Stellung in einem Verlags- oder Kom-  
missionsgeschäft. Gef. Offerten sub D. 7002.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9992] Ich suche für einen sehr tüchtigen,  
bestens empfohlenen Antiquar mit guten  
Sprachkenntnissen eine entsprechende, mög-  
lichst dauernde Stellung. Antritt könnte  
bald erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich  
gern bereit.

Leipzig.

**L. Fernau.**

[9993] In einer mit Nebenbranchen verbundenen  
größeren Sortimentbuchhandlung sucht ein in  
allen Arbeiten erfahrener, im Verkehr gewandter  
Gehilfe zum 1. Mai, event. auch früher dauernde  
Stellung. Die Empfehlungen seines jetzigen  
Chefs, sowie gute Zeugnisse stehen Suchendem  
zur Seite.

Gef. Offerten unter M. E. an Herrn  
F. Goldmar in Leipzig!

[9994] Für einen älteren Gehilfen, der z. Bt.  
aushilfsweise bei mir thätig ist, suche ich per  
1. April or. oder später eine dauernde Stelle,  
am liebsten als Geschäftsführer eines kleinen  
oder mittleren Sortiments.

Ich kann denselben, welcher während seiner  
20jährigen Thätigkeit meist nur in größeren  
Handlungen konditionierte und zuletzt die Ge-  
schäftsführerstelle eines mittleren Sortiments  
bekleidete, als einen erfahrenen und gewandten  
Buchhändler bestens empfehlen und stehe mit  
weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Ludwigshafen a/Rh.

**Aug. Lauterborn.**

[9995] Ein seit 17 Jahren dem Buchhandel  
angehöriger junger Mann (31 Jahre alt, mili-  
tärfrei), der schon in großen Geschäften Nord-  
und Süddeutschlands konditionierte, sucht Ver-  
hältnisse halber anderweitig dauernde Stellung,  
am liebsten im Verlage.

Gef. Offerten unter P. P. 1000. nimmt  
Herr Herm. Bogel in Leipzig entgegen.